

Sitzungsprotokoll - upLUG

17. Oktober 2004

Anwesende

9 Anwesende. Protokollführer: Hermann Schwarting.

1 Finanzbericht

Die Kassenwartin ist nicht anwesend. Der Rechnungsprüfer André Kloth berichtet in Stellvertretung, dass der Kassenstand **6 €** beträgt und dass das Geld in bar vorhanden ist.

2 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Kai Sommer gibt einen Jahresrückblick.

- Es gab einen merklichen Mitmacherzuwachs sowohl auf der Mailingliste wie auch bei den regelmäßigen Treffen. Dies kann der Werbung, z.B. in der MAZ, und den einsteigerfreundlichen Veranstaltungen zugeschrieben werden.
- Es gab erfreulich regelmäßige Vorträge in aneinander anschließenden Frühlings-, Sommer- und Herbstprogrammen.
- Die upLUG war am Linuxinfotag der BraLUG in Brandenburg mit einem eigenen Stand, der Erstellung der kostenlos verteilten Morhpix-Spiele-CD und der Betreuung des Computerpools zum Ausprobieren beteiligt.
- Die Hochschulgruppen-Vorstellung, auf der Stephan die upLUG vertreten hat, war erfolgreich. Es waren gefühlt mehr Erstsemestler da als im letzten Jahr.
- Die upLUG ist nun 2 Jahre alt. Der Geburtstag wurde nicht eigens begangen; das genaue Gründungsdatum ist auch unbekannt.

- Als Kritik wurde geäußert, dass die gemütliche Bieratmosphäre der Anfangstage im Pub-à-la-Pub in den viel besser geeigneten Räumen des AStA etwas verloren gegangen ist, und dass man versuchen sollte, das Beste aus beiden Welten miteinander zu verbinden.

3 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird entlastet.

dafür 7, dagegen 0, enthalten 1

4 Wahl des Vorstandes

Zur Wahl stellen sich André Kloth, Stefan Kröger, Hermann Schwarting, Kai Sommer, Stephan Uhlmann und Eileen Wunger.

Der Vorstand wird mit allgemeiner Zustimmung im Block gewählt.

dafür 9, dagegen 0, enthalten 0

Der Vorstand einigt sich darauf, die interne Konstellation beizubehalten:

Vorsitzender: Kai Sommer

Stellvertreter: Stephan Uhlmann

Kassenwart: Eileen Wunger

Protokollführer: Hermann Schwarting

Rechnungsprüfer: Stefan Kröger und André Kloth

5 Sonstiges

Folgende Pläne für die mittelfristige Zukunft werden festgehalten:

- Die erfolgreiche Vortragsreihe soll fortgesetzt werden. Martin z.B. hat schon zwei Ideen im Hinterkopf, die er aber erst noch ausarbeiten muss.
- Es wird wieder ein SuSE-Installations-Tutorial im Institut für Informatik geben, das Stephan und Sven durchführen wollen. Ein Termin im November oder Dezember steht noch nicht fest.
- Die BraLUG veranstaltet im nächsten Jahr bestimmt wieder einen Linuxinfotag, an dem wir uns gern beteiligen wollen.

- Zu Werbezwecken könnte man versuchen, unser Plakat auf der Berlinix am kommenden Wochenende aufzuhängen.
- Von den hehren Zielen der Gründungsphase ist leider nichts übrig geblieben. Beispielsweise stellt die Stadtverwaltung nun auf Windows XP um. Dieser Zug ist für uns abgefahren.
- Bei der IHK macht die BraLUG einen Vortrag. Was ist mit uns??
- Die Flyer gehen langsam aus. Sollen die alten nochmal vervielfältigt werden oder soll es neue geben? Was ist mit einem neuen Logo, das da drauf könnte?
- Soll das Projekt `linux4user` mit neuem Leben gefüllt werden? Der letzte Beitrag stammt vom Juni. Ähnliche Seiten gibt es inzwischen reichlich im Netz. Es wurde ein Wiki vorgeschlagen, in das die vorhandenen Beiträge eingepflegt werden könnten, aber auch so etwas gibt es bereits in ausreichender Anzahl.

Im Anschluss findet ein normales Treffen statt, bei dem mehrere individuelle Linux-Probleme gemeinschaftlich angegangen werden.